

INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEME

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
ALLGEMEINES		AUS- UND EINBAU	
EINFÜHRUNG	1	AIRBAG-EINHEITEN	5
FUNKTIONSBESCHREIBUNG		AIRBAG-STEUERGERÄT	9
AIRBAG-EINHEITEN	2	FAHRERSEITIGE AIRBAGABDECKUNG UND	
AIRBAG-STEUERGERÄT	3	HUPENSCHALTER	6
AUFPRALLENSOR	3	HINTERE HALTERUNG DER	
KONTAKTSPULE	3	BEIFAHRESEITIGEN AIRBAG-EINHEIT	8
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG		KONTAKTSPULE	10
AIRBAGSYSTEM	3	EINSTELLUNGEN	
ARBEITSBESCHREIBUNGEN		KONTAKTSPULE ZENTRIEREN	11
AIRBAGSYSTEM	4	SPEZIALWERKZEUGE	
REINIGUNG DES FAHRZEUGS	4	LENKRAD	12

ALLGEMEINES

EINFÜHRUNG

Fahrzeuge dieses Typs sind serienmäßig mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag ausgestattet. Das Airbagsystem umfaßt eine aufblasbare Airbag-Einheit in der Mitte des Lenkrads und eine weitere aufblasbare Airbag-Einheit in der Instrumententafel oberhalb des Handschuhfachs. Das System ist so ausgelegt, daß es die Gefahr von schweren Verletzungen des Fahrers und des Beifahrers im Fall eines Frontalaufpralls minimiert.

Näheres zum Überprüfen des Airbagsystems siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch. Ist eine noch nicht aufgeblasene Airbag-Einheit defekt, die aktuelle Rückgabeliste der Chrysler Corporation im Handbuch "Warranty Policies and Procedures" (Allgemeine Bedingungen und Verfahren zur Garantieabwicklung) zu Rate ziehen.

Nachstehend werden die Hauptbauteile des Airbagsystems beschrieben. Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Seite 8W-43, "Airbagsystem", in Kapitel 8W, "Schaltpläne".

ALLGEMEINES (Fortsetzung)

VORSICHT!

- **DAS AIRBAGSYSTEM IST EINE EMPFINDLICHE UND KOMPLEXE ELEKTROMECHANISCHE EINHEIT. VOR ARBEITEN AN BAUTEILEN DES AIRBAGSYSTEMS ODER ZUGEHÖRIGER BAUTEILE DER LENKSÄULE, DES LENKRADS ODER DER INSTRUMENTENTAFEL ERST DAS BATTERIE-MINUSKABEL ABKLEMMEN UND ELEKTRISCH ISOLIEREN. ANSCHLIESSEND ZWEI MINUTEN LANG WARTEN, BIS SICH DER SYSTEMKONDENSATOR ENTLADEN HAT. AUF DIESE WEISE WIRD DIE FUNKTION DES AIRBAGSYSTEMS VORÜBERGEHEND STILLGELEGT. WIRD DIES NICHT BEACHTET, SO BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR AUFGRUND EINES VERSEHENTLICH AUFGEBLASENEN AIRBAGS!**

- **DER GASGENERATOR DES AIRBAGSYSTEMS ENTHÄLT NATRIUMAZID UND KALIUMNITRAT. DIESE SUBSTANZEN SIND GIFTIG UND LEICHT ENTFLAMMBAR. BEI BERÜHRUNG MIT SÄURE, WASSER ODER SCHWERMETALLEN KÖNNEN GESUNDHEITSSCHÄDLICHE REIZGASE (IN VERBINDUNG MIT WASSER ENTSTEHT NATRIUMHYDROXID) UND BRENNBARE GEMISCHE ENTSTEHEN. DER BEIFAHREER-AIRBAG ENTHÄLT AUSSERDEM ARGONGAS, DAS UNTER EINEM DRUCK VON MEHR ALS 170 BAR (2.500 PSI) STEHT. KEINESFALLS VERSUCHEN, DEN AIRBAG ZU ZERLEGEN ODER DEN GASGENERATOR ZU MANIPULIEREN. DEN AIRBAG NICHT DURCHSTECHEN, ANZÜNDEEN ODER MIT ELEKTRISCHEM STROM IN BERÜHRUNG BRINGEN. DEN AIRBAG NICHT BEI EINER TEMPERATUR ÜBER 93 °C (200 °F) LAGERN.**

- **DIE BAUTEILE DES AIRBAGSYSTEMS NUR GEGEN ERSATZTEILE AUS DEM CHRYSLER MOPAR TEIELKATALOG AUSTAUSCHEN. ANDERE ERSATZTEILE KÖNNEN GELEGENTLICH IDENTISCH AUSSEHEN, OFT BESTEHEN JEDOCH INTERNE UNTERSCHIEDE, SO DASS BEI VERWENDUNG DERARTIGER TEILE DIE OPTIMALE SICHERHEIT DER INSASSEN NICHT MEHR GEWÄHRLEISTET IST.**

- **ALLE BEFESTIGUNGSTEILE DES AIRBAGSYSTEMS SIND SPEZIELL BESCHICHTET UND FÜR AIRBAGSYSTEME AUSGELEGT. SIE DÜRFEN DAHER NICHT DURCH ANDERE, GLEICH AUSSEHENDE TEILE ERSETZT WERDEN. WENN NEUES BEFESTIGUNGSMATERIAL BENÖTIGT WIRD, SO IST ES DEM REPARATURSATZ ZU ENTNEHMEN ODER GEMÄSS CHRYSLER MOPAR TEILEKATALOG ZU BESTELLEN.**

- **EINE LENKSÄULE MIT ANGEBAUTER AIRBAG-EINHEIT DARF KEINESFALLS SO AUF DEM BODEN ODER AUF EINER ANDEREN OBERFLÄCHE ABGELEGT WERDEN, DASS DAS LENKRAD ODER DIE AIRBAG-EINHEIT NACH UNTEN WEIST.**

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

AIRBAG-EINHEITEN

FAHRERSEITIGE AIRBAG-EINHEIT

Die Airbagabdeckung am Lenkrad ist der sichtbarste Teil der fahrerseitigen Airbag-Einheit. Die Airbag-Einheit ist direkt am Lenkrad angebracht. Unter der Abdeckung befinden sich der Hupenschalter sowie das Luftkissen und dessen tragende Teile. Die Airbag-Einheit weist ein Gehäuse auf, an dem das Luftkissen und der Gasgenerator versiegelt angebracht sind. Die Airbag-Einheit kann nicht instandgesetzt werden, sondern ist nach dem Aufblasen des Airbags oder im Fall einer Beschädigung auszutauschen.

Der Gasgenerator ist auf der Rückseite der Airbag-Einheit befestigt. Liegt ein entsprechendes elektrisches Signal an, so erzeugt der Gasgenerator ein Gas und leitet dieses in das Luftkissen. Die Vorderseite der fahrerseitigen Airbag-Einheit ist in der Mitte des Lenkrads mit einer Abdeckung versehen. Bei einem Aufprall entsprechender Stärke reißt die Abdeckung an einer vorgegebenen Sollrißstelle.

BEIFAHREERSEITIGE AIRBAG-EINHEIT

Die obere Abdeckung der Instrumententafel ist der sichtbarste Teil der beifahrerseitigen Airbag-Einheit. Unter dieser Abdeckung befinden sich das Luftkissen und dessen tragende Teile. Die Airbag-Einheit weist ein Gehäuse auf, an dem das Luftkissen und der Gasgenerator versiegelt angebracht sind. Die Airbag-Einheit kann nicht instandgesetzt werden, sondern ist nach dem Aufblasen des Airbags oder im Fall einer Beschädigung auszutauschen.

Der Gasgenerator ist auf der Rückseite der Airbag-Einheit befestigt. Liegt ein entsprechendes elektrisches Signal an, so erzeugt der Gasgenerator ein Gas und leitet dieses in das Luftkissen. Unter der Zierblende der Abdeckung befindet sich eine Klappe mit Sollrißlinien. Wird der Airbag aufgeblasen, so wird die Abdeckung an diesen Linien aufgerissen, und die Klappe wird aus dem Weg geschwenkt.

Die Airbag-Einheit ist an zwei Halterungen zwischen der oberen Abdeckung der Instrumententafel und dem Handschuhfach angebracht. Die vordere Halterung (d.h. die Halterung, die der Spritzwand am nächsten liegt) ist am Instrumententafelträger festgeschweißt. Die hintere Halterung (d.h. die Halterung, die dem Beifahrer am nächsten liegt) ist am Instrumententafelträger festgeschraubt. Nach dem Aufblasen des Airbags müssen die hintere Halterung und die obere Abdeckung der Instrumententafel ausgetauscht werden. Ist die vordere Halterung beschädigt, so muß auch der Instrumententafelträger komplett ausgetauscht werden.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG (Fortsetzung)

LAGERUNG

Eine Airbag-Einheit muß in dem dafür vorgesehenen Spezialbehälter in einem sauberen, trockenen Lagerraum aufbewahrt werden. Sie ist von extremer Wärmeentwicklung, Funken und starken elektrischen Energiequellen fernzuhalten. Die Airbag-Einheit stets so lagern, daß die Zierblende nach oben weist, damit im Fall eines versehentlichen Aufblasens keine weiteren Teile umhergeschleudert werden können.

AUFPRALLENSOR

Der Aufprallsensor erfaßt Richtung und Stärke eines Aufpralls. Es wird ein einziger Aufprallsensor verwendet. Er befindet sich im Airbag-Steuergerät, das im Fahrzeuginnenraum an einer Halterung am Getriebetunnel angebracht ist.

Der Aufprallsensor ist ein Verzögerungsmesser. Der Mikroprozessor im Airbag-Steuergerät überwacht das vom Aufprallsensor übertragene Signal. Ein vorprogrammierter Entscheidungsalgorithmus in diesem Mikroprozessor stellt anhand des Verzögerungswerts fest, wann ein Aufprall vorliegt, dessen Stärke ein Aufblasen der Airbags erforderlich macht. Das Airbag-Steuergerät überträgt anschließend ein elektrisches Signal zum Aufblasen der Airbags.

Der Aufprallsensor ist für jedes Fahrzeug speziell kalibriert und kann nicht instandgesetzt werden. Ist der Aufprallsensor defekt oder beschädigt, so muß das Airbag-Steuergerät komplett ausgetauscht werden.

KONTAKTSPULE

Die Kontaktpule ist hinter dem Lenkrad an der Lenksäule angebracht. Sie besteht aus einem Kunststoffgehäuse und einem flachen, elektrisch leitenden Band, das sich entsprechend der Lenkraddrehung auf- oder abwickelt.

Die Kontaktpule sorgt für die elektrische Verbindung der Stromkreise zwischen dem Kabelbaum der Instrumententafel und der fahrerseitigen Airbag-Einheit, dem Hupenschalter, den Tempomat-Schaltern und den Fernbedienschaltern der Stereoanlage (je nach Ausstattung).

Wurde die Kontaktpule vom Lenkrad abgebaut, so muß sie beim Einbau wie in diesem Kapitel beschrieben korrekt zentriert werden, da sie andernfalls beschädigt werden kann.

Die Kontaktpule kann nicht instandgesetzt werden, sondern ist im Fall eines Defekts oder einer Beschädigung sowie nach dem Aufblasen des Airbags auszutauschen.

AIRBAG-STEUERGERÄT

Das Airbag-Steuergerät enthält den Aufprallsensor sowie einen Mikroprozessor, der den Aufprallsensor

und die elektrischen Schaltkreise des Airbagsystems überwacht, um die Funktionsfähigkeit des Airbagsystems festzustellen. Das Steuergerät verfügt über ein eingebautes Diagnosesystem (OBD). Stellt es eine Störung im überwachten Airbagsystem fest, so überträgt es über den CCD-Datenbus ein entsprechendes Signal zum Kombiinstrument; aufgrund dieses Signals wird die Airbag-Warnleuchte eingeschaltet.

Das Airbag-Steuergerät enthält außerdem den Systemkondensator. Dieser speichert so viel elektrische Energie, daß die Airbags auch noch bis zu eine Sekunde lang nach Unterbrechung der Batteriespannung im Fall eines Aufpralls aufgeblasen werden können. Hierdurch steht der Insassenschutz durch das Airbagsystem auch dann noch zur Verfügung steht, wenn ein Aufprall zwar nicht so heftig war, daß ein Aufblasen der Airbags erforderlich war, aber doch heftig genug, um die Batterie zu beschädigen oder die Spannungsversorgung zu unterbrechen, und wenn nach dem ersten Aufprall ein zweiter, heftiger Aufprall erfolgt.

Das Airbag-Steuergerät kann nicht instandgesetzt werden, sondern ist im Fall eines Defekts oder einer Beschädigung auszutauschen.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

AIRBAGSYSTEM

Die Überprüfung des Airbagsystems muß mit einem DRB-Handtestgerät wie im entsprechenden Systemdiagnosehandbuch beschrieben durchgeführt werden.

(1) Batterie-Minuskabel abklemmen und elektrisch isolieren. Wurden die Airbags nicht aufgeblasen, vor der Durchführung weiterer Arbeiten erst zwei Minuten lang warten, bis sich der Systemkondensator entladen hat.

(2) DRB am 16-poligen Steckverbinder/Datenübertragung anschließen. Der Steckverbinder/Datenübertragung befindet sich an der fahrerseitigen Unterkante der Instrumententafel neben der Lenksäule (Abb. 1).

(3) Zündung einschalten und das Fahrzeug mit dem DRB verlassen. Nur die jeweils aktuelle DRB-Software verwenden.

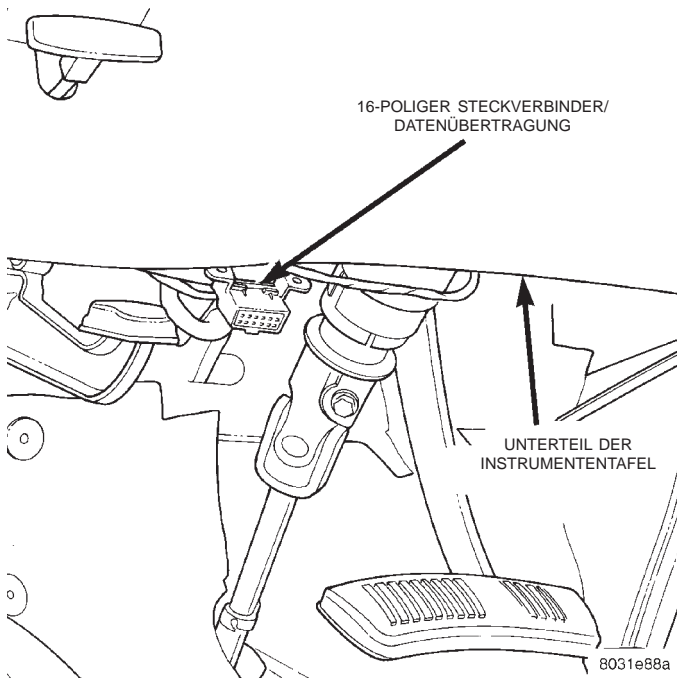
(4) Sicherstellen, daß sich niemand im Fahrzeug befindet. Batterie-Minuskabel wieder anschließen.

(5) Mit dem DRB die aktiven Fehlercodes abrufen und alle angezeigten Codes notieren.

(6) Alle gespeicherten Fehlercodes abrufen und notieren.

(7) Werden in 4 oder 5 Fehlercodes angezeigt, eine Überprüfung wie im entsprechenden Systemdiagnosehandbuch beschreiben durchführen.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



**Abb. 1 16-poliger Steckverbinder/Datenübertragung
— Typisch**

(8) Die gespeicherten Fehlercodes löschen. Liegen noch Störungen vor, so können die Fehlercodes nicht gelöscht werden.

(9) Bei weiterhin eingeschalteter Zündung sicherstellen, daß sich niemand im Fahrzeug befindet.

(10) Von außerhalb des Fahrzeugs aus die Zündung aus- und nach ca. 10 Sekunden wieder einschalten. Hierbei nicht in die Nähe der Airbag-Einheiten kommen, um Verletzungen im Fall eines versehentlichen Aufblasens vorzubeugen. Die Airbag-Warnleuchte im Kombiinstrument beobachten. Leuchtet die Warnleuchte ca. 6-10 Sekunden lang auf und erlischt sie dann, so funktioniert das Airbagsystem einwandfrei.

HINWEIS: Leuchtet die Airbag-Warnleuchte nicht auf oder erlischt sie nicht nach ca. 10 Sekunden, so liegt eine Störung im Airbagsystem vor. In diesem Fall muß das Airbagsystem wie im entsprechenden Systemdiagnosehandbuch beschrieben überprüft werden.

ARBEITSBESCHREIBUNGEN

AIRBAGSYSTEM

NICHT AUFGEBLASENE AIRBAG-EINHEIT

Auf keinen Fall eine Stromquelle in die Nähe des Gasegenerators (an der Rückseite der Airbag-Einheit) bringen. Beim Tragen die Airbag-Einheit stets so halten, daß die Zierblende vom Körper weg gerichtet ist,

damit die Airbag-Einheit im Fall eines versehentlichen Aufblasens keine Verletzungen verursacht. Wird die Airbag-Einheit auf einer Werkbank oder einer anderen Unterlage abgelegt, so ist sie stets mit der Zierabdeckung nach oben zu lagern, damit im Fall eines versehentlichen Aufblasens keine Werkzeuge oder Teile umhergeschleudert werden können.

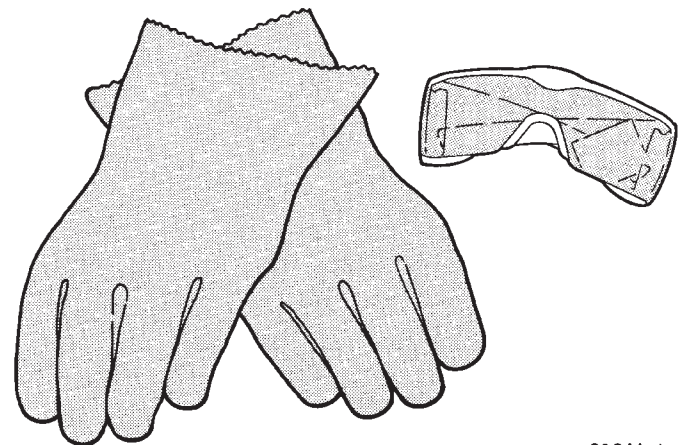
Außerdem muß die Airbag-Einheit immer entschärft werden, bevor Arbeiten am Lenkrad, an der Lenksäule oder an der Instrumententafel durchgeführt werden sollen, da andernfalls erhöhte Verletzungsgefahr besteht. Näheres zu Wartungsarbeiten an der Instrumententafel siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeigeeinstrumente". Näheres zu Wartungsarbeiten am Lenkrad und an der Lenksäule siehe Kapitel 19, "Lenkung".

AUFGEBLASENE AIRBAG-EINHEIT

Nachdem bei einem Fahrzeug die Airbags aufgeblasen wurden, müssen die Airbag-Einheiten, die Kontaktpule, die obere Abdeckung der Instrumententafel und die hintere Halterung der beifahrerseitigen Airbag-Einheit ausgetauscht werden, da diese Bauteile bzw. Baugruppen nicht instandgesetzt werden können. Weitere Bauteile sind nur im Fall einer Beschädigung auszutauschen.

REINIGUNG DES FAHRZEUGS

Beim Aufblasen der Airbags lagert sich im Fahrzeuginnenraum ein feines Pulver ab. Dieses Pulver besteht hauptsächlich aus Natriumbikarbonat, das als Gleitmittel für das Luftkissen dient. Außerdem können sich Spuren von Natriumhydroxid ablagern, einem chemischen Nebenprodukt, das beim Aufblasen des Airbags entsteht. Da dieses Pulver Reizungen der Haut, Augen, Nase und Atemwege verursachen kann, sollten bei der Reinigung des Fahrzeugs Schutzbrille, Gummihandschuhe und langärmelige Arbeitskleidung getragen werden (Abb. 2).



918M-4

Abb. 2 Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen

ARBEITSBESCHREIBUNGEN (Fortsetzung)

VORSICHT! TRETEN HAUTREIZUNGEN AUF, DIE BETROFFENEN HAUTPARTIEN MIT KALTEM WASSER ABSPÜLEN. TRETEN REIZUNGEN DER ATEMWEGE AUF, DAS FAHRZEUG VERLASSEN UND SO LANGE FRISCHE LUFT EINATMEN, BIS KEINE REIZUNG MEHR ZU VERZEICHNEN IST. BLEIBT DIE REIZUNG BESTEHEN, UNVERZÜGLICH EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Beide Airbag-Einheiten wie in diesem Kapitel beschrieben aus dem Fahrzeug ausbauen.

Den Innenraum des Fahrzeugs mit einem Staubsauger reinigen. Hierbei von außen nach innen vorgehen, um den Kontakt mit einer noch nicht gereinigten Fläche zu vermeiden.

Bei der Reinigung auch die Belüftungsdüsen von Heizung und Klimaanlage absaugen (Abb. 3). Hierbei das Gebläse auf niedriger Stufe laufen lassen und gleichzeitig das aus den Düsen ausgeblasene Pulver aufsaugen. Eventuell muß der Innenraum anschließend noch ein zweites Mal abgesaugt werden.

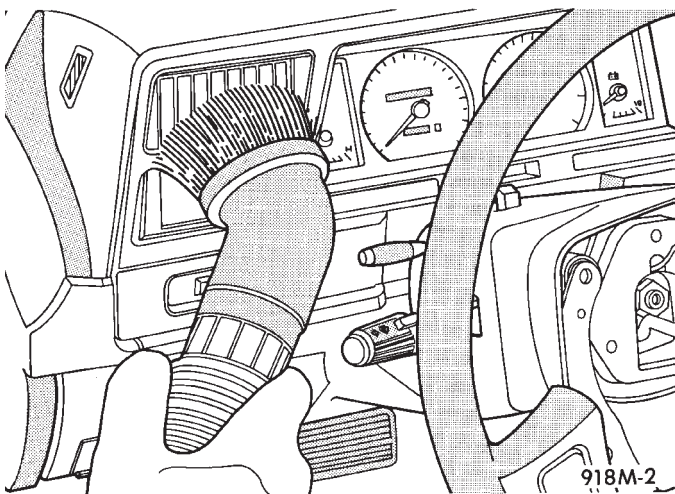


Abb. 3 Belüftungsdüsen für Heizung und Klimaanlage absaugen

Die aufgeblasenen Airbag-Einheiten sachgerecht entsorgen.

AUS- UND EINBAU

AIRBAG-EINHEITEN

VORSICHT!

• **DAS AIRBAGSYSTEM IST EINE EMPFINDLICHE UND KOMPLEXE ELEKTROMECHANISCHE EINHEIT. VOR DEM AUS- ODER EINBAU VON BAUTEILEN DES AIRBAGSYSTEMS ODER ZUGEHÖRIGER BAUTEILE DER LENKSÄULE, DES LENKRADS ODER DER INSTRUMENTENTAFEL ERST DAS BATTERIE-MINUSKABEL ABKLEMMEN UND ELEKTRISCH ISOLIEREN. ANSCHLIESSEND ZWEI MINUTEN LANG WARTEN, BIS**

SICH DER SYSTEMKONDENSATOR ENTLADEN HAT. AUF DIESE WEISE WIRD DIE FUNKTION DES AIRBAGSYSTEMS VORÜBERGEHEND STILLGELEGT. WIRD DIES NICHT BEACHTET, SO BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR AUFGRUND EINES VERSEHENTLICH AUFGEBLASENEN AIRBAGS!

• **BEIM AUSBAU EINER AUFGEBLASENEN AIRBAG-EINHEIT UNBEDINGT SCHUTZBRILLE, GUMMIHANDSCHUHE UND LANGÄRMELIGE ARBEITSKLEIDUNG TRAGEN, DA SICH IM FAHRZEUG EVENTUELL RÜCKSTÄNDE DES TREIBSATZES BEFINDEN, DIE HAUT UND AUGEN REIZEN KÖNNEN.**

FAHRERSEITIGE AIRBAG-EINHEIT

(1) Batterie-Minuskabel abklemmen und elektrisch isolieren. Wurde der Airbag noch nicht aufgeblasen, vor der Durchführung weiterer Arbeiten zwei Minuten lang warten, bis sich der Systemkondensator entladen hat.

(2) Von der Unterseite des Lenkrads her die drei Schrauben lösen, mit denen die Airbag-Einheit am Lenkrad befestigt ist (Abb. 4).

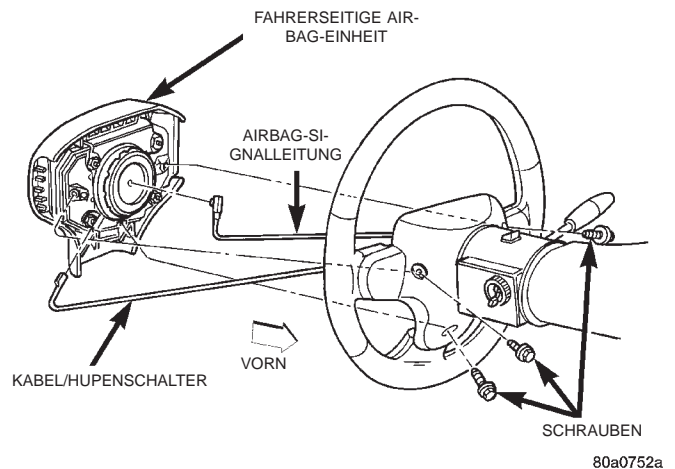


Abb. 4 Fahrerseitige Airbag-Einheit aus- und einbauen

(3) Airbag-Einheit so weit vom Lenkrad abnehmen, daß die Steckverbinder auf ihrer Rückseite zugänglich sind.

(4) Steckverbinder der Airbag-Einheit und des Hupenschalters von der Rückseite der Airbag-Einheit abziehen.

(5) Airbag-Einheit aus dem Fahrzeug nehmen.

(6) Wurde der Airbag aufgeblasen, die Kontaktspule wie in diesem Kapitel beschrieben austauschen.

(7) Zum Einbau der Airbag-Einheit den Steckverbinder der Kontaktspule an der Airbag-Einheit anschließen. Darauf achten, daß die Halteclips oben am Steckverbinder korrekt einrasten. Ziehen sich die Halteclips von dem Steckverbinder nach außen, sind die Halteclips korrekt eingerastet.

(8) Steckverbinder des Hupenschalters anschließen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

(9) Airbag-Einheit am Lenkrad anhalten. Die beiden Befestigungsschrauben der Airbag-Einheit eindrehen und mit 10,2 N·m (90 in. lbs.) festziehen.

(10) Batterie-Minuskabel noch nicht anschließen. Näheres hierzu siehe "Airbagsystem" im Abschnitt "Fehlersuche und Prüfung" in diesem Kapitel.

BEIFAHRERSEITIGE AIRBAG-EINHEIT

Die nachstehende Anleitung gilt für den Fall, daß eine defekte oder beschädigte beifahrerseitige Airbag-Einheit ausgetauscht werden soll. Wurde der Airbag aufgeblasen, so müssen die obere Abdeckung der Instrumententafel und die hintere Halterung der beifahrerseitigen Airbag-Einheit ausgetauscht werden. Näheres zum Aus- und Einbau der oberen Abdeckung siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeiginstrumente".

(1) Batterie-Minuskabel abklemmen und elektrisch isolieren. Wurde der Airbag noch nicht aufgeblasen, vor der Durchführung weiterer Arbeiten zwei Minuten lang warten, bis sich der Systemkondensator entladen hat.

(2) Die obere Abdeckung der Instrumententafel abbauen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeiginstrumente".

(3) Die Schraube lösen, mit der die Lasche der oberen Airbaghalterung unten an der Instrumententafel befestigt ist.

(4) Die beiden Schrauben lösen, mit denen die Airbag-Einheit an der vorderen Airbaghalterung befestigt ist (Abb. 5).

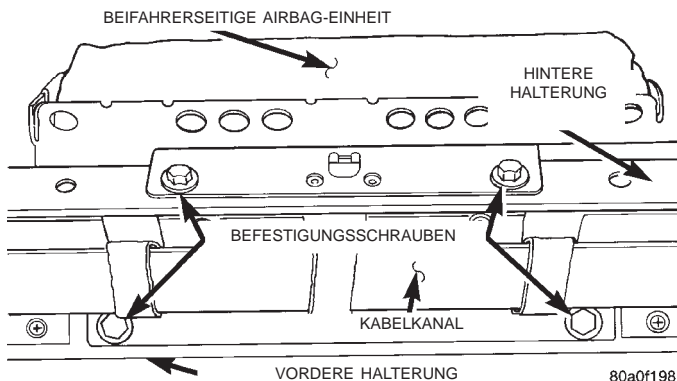


Abb. 5 Beifahrerseitige Airbag-Einheit aus- und einbauen

(5) Die beiden Schrauben lösen, mit denen die Airbag-Einheit an der hinteren Airbaghalterung befestigt ist.

(6) Steckverbinder der Airbag-Einheit abziehen und Airbag-Einheit von der Instrumententafel abnehmen.

(7) Wurde die beifahrerseitige Airbag-Einheit aufgeblasen, so muß ihre hintere Halterung wie in diesem Kapitel beschrieben ausgetauscht werden.

VORSICHT! MIT BESONDERER VORSICHT VORGEHEN, UM ZU VERHINDERN, DASS FREMDKÖRPER

IN DIE FAHRERSEITIGE AIRBAG-EINHEIT ODER ZWISCHEN DIE AIRBAGABDECKUNG UND DIE AIRBAG-EINHEIT GELANGEN. WIRD DIES NICHT BEACHTET, SO BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR AUFGRUND EINES AUFGEBLASENEN AIRBAGS!

(8) Die beifahrerseitige Airbag-Einheit an der Instrumententafel anbauen. Befestigungsschrauben der unteren Airbaghalterung mit 11,75 N·m (105 in. lbs.) festziehen. Befestigungsschraube der Lasche der oberen Airbaghalterung mit 2,2 N·m (20 in. lbs.) festziehen.

HINWEIS: Können die Befestigungsschrauben der unteren Airbaghalterung nicht mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festgezogen werden, die Schrauben durch Übermaßschrauben gemäß Mopar Teilekatalog ersetzen.

(9) Beim Einbau der beifahrerseitigen Airbag-Einheit darauf achten, daß die Sperrlaschen des Steckverbinders der Airbag-Einheit vollständig einrasten.

(10) Der übrige Teil des Einbaus erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

(11) Batterie-Minuskabel noch nicht anschließen. Näheres hierzu siehe "Airbagsystem" im Abschnitt "Fehlersuche und Prüfung" in diesem Kapitel.

FAHRERSEITIGE AIRBAGABDECKUNG UND HUPENSCHALTER**VORSICHT!**

• **DAS AIRBAGSYSTEM IST EINE EMPFINDLICHE UND KOMPLEXE ELEKTROMECHANISCHE EINHEIT. VOR DEM AUS- ODER EINBAU VON BAUTEILEN DES AIRBAGSYSTEMS ODER ZUGEHÖRIGER BAUTEILE DER LENKSÄULE, DES LENKRADS ODER DER INSTRUMENTENTAFEL ERST DAS BATTERIE-MINUSKABEL ABKLEMMEN UND ELEKTRISCH ISOLIEREN. ANSCHLIESSEND ZWEI MINUTEN LANG WARTEN, BIS SICH DER SYSTEMKONDENSATOR ENTLADEN HAT. AUF DIESE WEISE WIRD DIE FUNKTION DES AIRBAGSYSTEMS VORÜBERGEHEND STILLGELEGT. WIRD DIES NICHT BEACHTET, SO BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR AUFGRUND EINES VERSEHENTLICH AUFGEBLASENEN AIRBAGS!**

• **DER HUPENSCHALTER IST IN DIE AIRBAGABDECKUNG INTEGRIERT. ARBEITEN AN DIESEM BAUTEIL DÜRFEN NUR VON ENTSPRECHEND BEI CHRYSLER GESCHULTEN UND AUTORISIERTEN MECHANIKERN DURCHFÜHRT WERDEN. WERDEN DIE ERFORDERLICHEN SICHERHEITSMASSNAHMEN NICHT GETROFFEN ODER WIRD DIE NACHSTEHENDE ANLEITUNG NICHT BEFOLGT, SO BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR AUFGRUND EINES VERSEHENTLICH, UNVOLLSTÄNDIG ODER FALSCH AUFGEBLASENEN AIRBAGS!**

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

(1) Batterie-Minuskabel abklemmen und elektrisch isolieren. Wurde der Airbag noch nicht aufgeblasen, vor der Durchführung weiterer Arbeiten zwei Minuten lang warten, bis sich der Systemkondensator entladen hat.

(2) Die fahrerseitige Airbag-Einheit wie in diesem Kapitel beschrieben vom Lenkrad abbauen.

(3) Die Kunststoffhalter des Spannungsversorgungskabels für den Hupenschalter von den Stehbolzen am Airbaggehäuse abnehmen (Abb. 6).

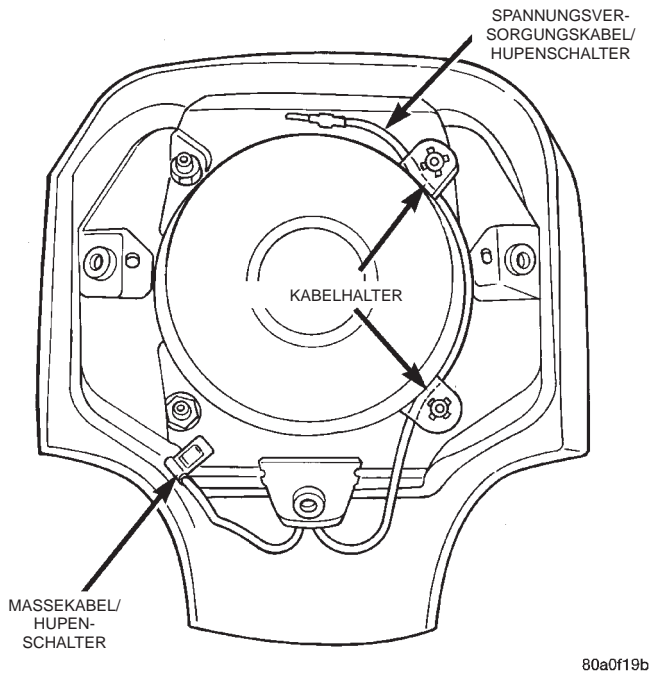


Abb. 6 Kabel des Hupenschalters aus- und einbauen

(4) Massekabel des Hupenschalters vom unteren Halter der Airbagabdeckung abklemmen.

(5) Die vier Muttern lösen, mit denen die oberen und die unteren Halter der Airbagabdeckung an den Stehbolzen des Airbaggehäuses befestigt sind (Abb. 7).

(6) Den oberen und den unteren Halter der Abdeckung von den Stehbolzen am Airbaggehäuse abbauen.

(7) Die fünf Halteelemente vom Falz an der Außenkante des Airbaggehäuses abbauen und das Gehäuse von der Abdeckung abnehmen (Abb. 8).

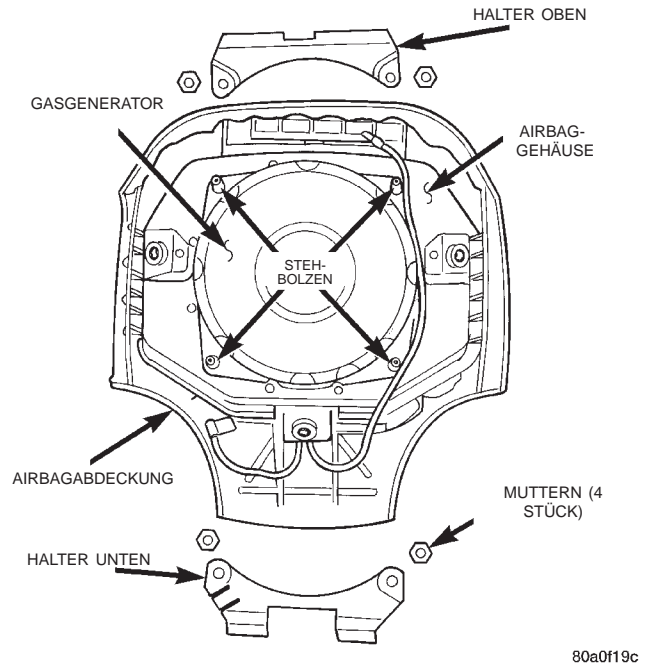


Abb. 7 Halter der Airbagabdeckung aus- und einbauen

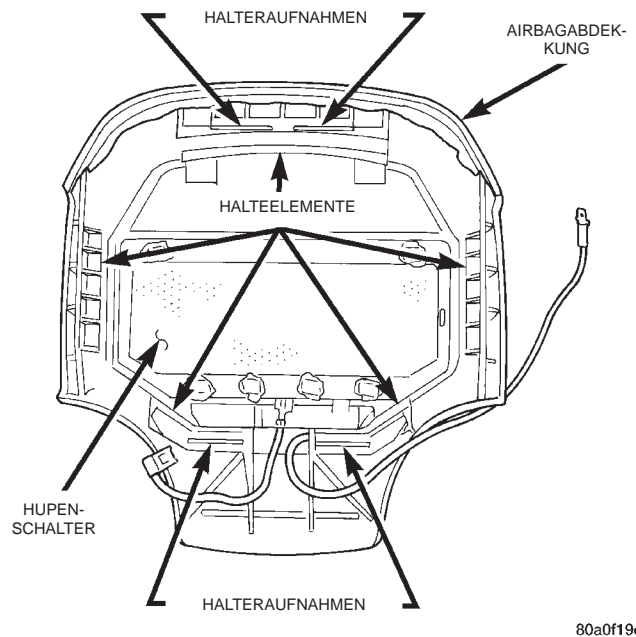
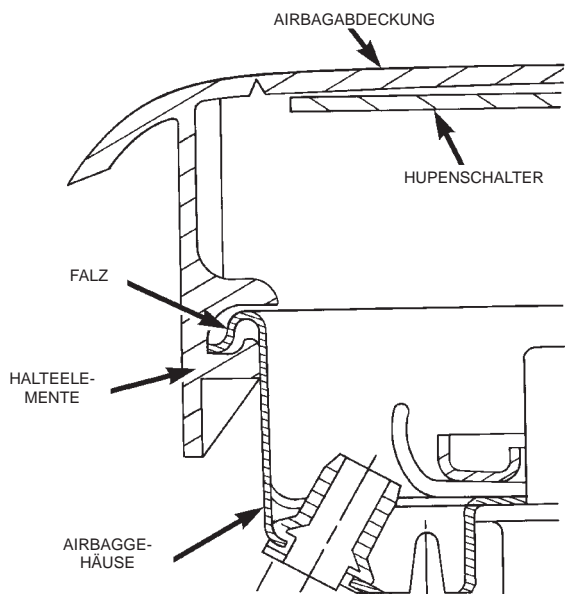


Abb. 8 Airbagabdeckung aus- und einbauen

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

VORSICHT! MIT BESONDERER VORSICHT VORGEHEN, UM ZU VERHINDERN, DASS FREMDKÖRPER IN DIE FAHRERSEITIGE AIRBAG-EINHEIT ODER ZWISCHEN DIE AIRBAGABDECKUNG UND DIE AIRBAG-EINHEIT GELANGEN. WIRD DIES NICHT BEACHTET, SO BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR AUFGRUND EINES AUFGEBLASENEN AIRBAGS!

(8) Beim Einbau der Airbagabdeckung samt Hupenschalter darauf achten, daß die Halteelemente vollständig am Falz des Airbaggehäuses einrasten (Abb. 9).



80a0f19f

Abb. 9 Halteelemente der Airbagabdeckung einbauen

(9) Beim Einbau der oberen und unteren Halter der Airbagabdeckung darauf achten, daß die Sperrlaschen der einzelnen Halter in den Halteraufnahmen der Airbagabdeckung einrasten (Abb. 8).

(10) Befestigungsmuttern der Halter aufdrehen und mit 10 N·m (90 in. lbs.) festziehen.

(11) Der übrige Teil des Einbaus erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Batterie-Minus-kabel noch nicht anschließen. Näheres hierzu siehe "Airbagsystem" im Abschnitt "Fehlersuche und Prüfung" in diesem Kapitel.

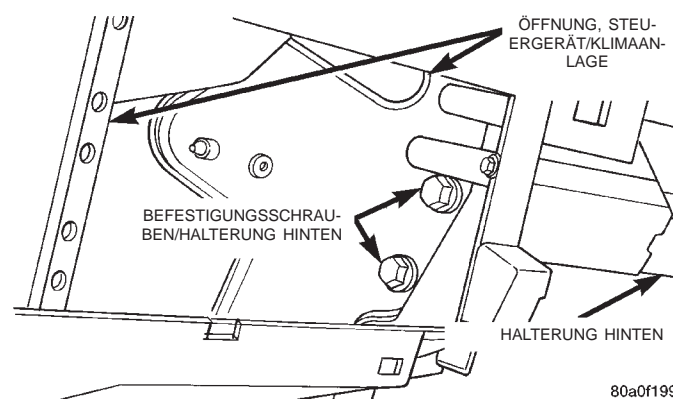
HINTERE HALTERUNG DER BEIFAHRENERSEITIGEN AIRBAG-EINHEIT

(1) Beifahrerseitige Airbag-Einheit wie in diesem Kapitel beschrieben von der Instrumententafel abbauen.

(2) Die Schrauben lösen, mit denen der Kabelkanal der Instrumententafel an der hinteren Halterung der Airbag-Einheit befestigt ist.

(3) Steuergerät der Heizungs-/Klimaanlage von der Instrumententafel ausbauen. Näheres hierzu siehe Kapitel 24, "Heizung und Klimaanlage".

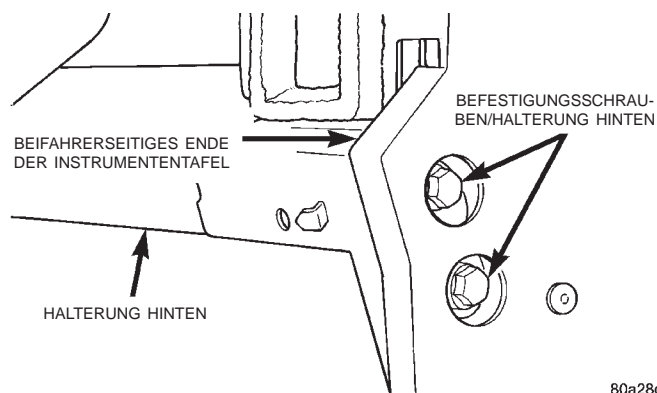
(4) Durch die Öffnung für das Steuergerät hindurch die beiden Schrauben lösen, mit denen das innere Ende der hinteren Halterung am Instrumententafelträger befestigt ist (Abb. 10).



80a0f199

Abb. 10 Innere Schrauben der Halterung lösen und eindrehen

(5) Die beiden Schrauben lösen, mit denen das äußere Ende der hinteren Halterung am äußeren beifahrerseitigen Ende des Instrumententafelträgers befestigt ist (Abb. 11).



80a28c11

Abb. 11 Äußere Schrauben der Halterung lösen und eindrehen

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

(6) Die hintere Halterung durch die untere Öffnung des Instrumententafelträgers hindurch abnehmen. Hierbei mit dem äußeren Ende beginnen.

(7) Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Befestigungsschrauben der Halterung mit 11,75 N·m (105 in. lbs.) festziehen. Befestigungsschrauben des Kabelkanals mit 2,2 N·m (20 in. lbs.) festziehen.

AIRBAG-STEUERGERÄT

VORSICHT!

• **DAS AIRBAG-STEUERGERÄT ENTHÄLT DEN AUFPRALLENSOR, DER ERMITTELT, WANN DIE AIRBAGS AUFGEBLASEN WERDEN MÜSSEN. VOR DEM AUS- ODER EINBAU VON BAUTEILEN DES AIRBAGSYSTEMS ERST DAS BATTERIE-MINUSKABEL ABKLEMMEN UND ELEKTRISCH ISOLIEREN. ANSCHLIESSEND ZWEI MINUTEN LANG WARTEN, BIS SICH DER SYSTEMKONDENSATOR ENTLADEN HAT. AUF DIESE WEISE WIRD DIE FUNKTION DES AIRBAGSYSTEMS VORÜBERGEHEND STILLGELEGT. WIRD DIES NICHT BEACHTET, SO BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR AUFGRUND EINES VERSEHENTLICH AUFGEBLASENEN AIRBAGS!**

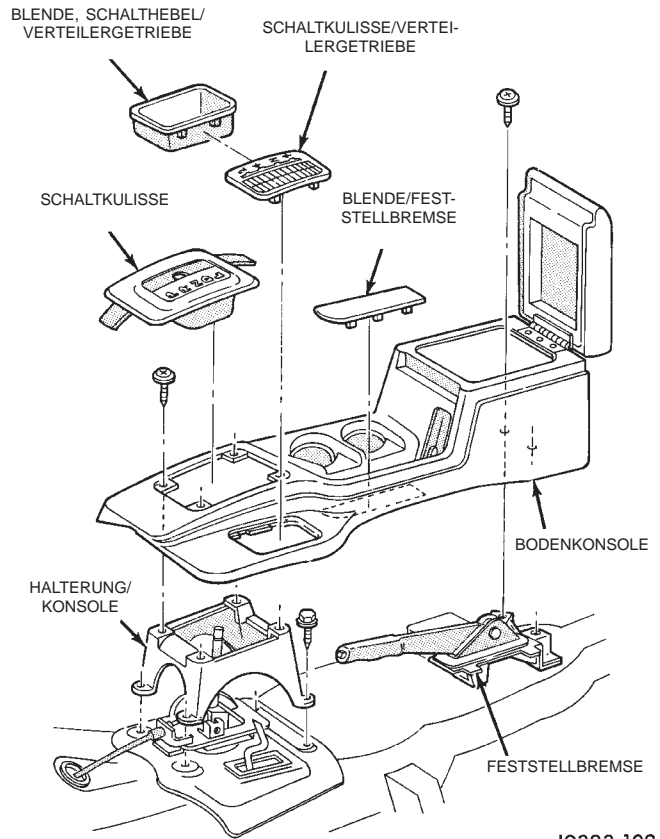
• **DAS AIRBAG-STEUERGERÄT DARF KEINEN HARTEN SCHLÄGEN AUSGESETZT WERDEN, DA ANDERNFALLS DER AUFPRALLENSOR BESCHÄDIGT ODER DESSEN KALIBRIERUNG BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KANN. WIRD EIN AIRBAG-STEUERGERÄT BEI ARBEITEN AM FAHRZEUG VERSEHENTLICH FALLENGELASSEN, SO MUSS ES ENTSORGT UND DURCH EIN NEUES AIRBAG-STEUERGERÄT ERSETZT WERDEN.**

(1) Batterie-Minuskabel abklemmen und elektrisch isolieren. Wurde der Airbag noch nicht aufgeblasen, vor der Durchführung weiterer Arbeiten zwei Minuten lang warten, bis sich der Systemkondensator entladen hat.

(2) Betätigungsgriff des Getriebewählhebels nach oben vom Hebel abziehen.

(3) Mit einem Hartkunststoffstab oder einem ähnlichen, geeigneten Werkzeug mit breiter, flacher Klinge die Kanten der Schaltkulissenblende und der Bodenkonsole vorsichtig abhebeln, so daß die Halteclips gelöst werden (Abb. 12).

(4) Schaltkulissenblende so weit von der Konsole abheben, daß die Leuchtenfassungen von der Blende abgebaut werden können, und Blende von der Konsole abnehmen.



J9323-102

Abb. 12 Bauteile der Bodenkonsole

(5) Die Schrauben lösen, mit denen die Bodenkonsole an den Halterungen für Konsole und Feststellbremshebel befestigt ist.

(6) Bodenkonsole vom Getriebetunnel abnehmen.

(7) Steckverbinder vom Airbag-Steuergerät abziehen. Hierzu folgendermaßen vorgehen (Abb. 13):

(a) Die beiden weißen Verriegelungsstücke seitlich am Steckverbinder ca. 3 mm (0,125 Zoll) weit herausziehen.

(b) Die beiden Sperrlaschen des Steckverbinders mit Daumen und Zeigefinger zusammendrücken.

(c) Steckverbinder vom Airbag-Steuergerät abziehen.

HINWEIS: Das Airbag-Steuergerät muß immer zusammen mit seiner Halterung als gemeinsame Baueinheit ausgebaut werden. Bei neuen Airbag-Steuergeräten ist die Halterung stets beigelegt. Das Airbag-Steuergerät keinesfalls an einer anderen Halterung befestigen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

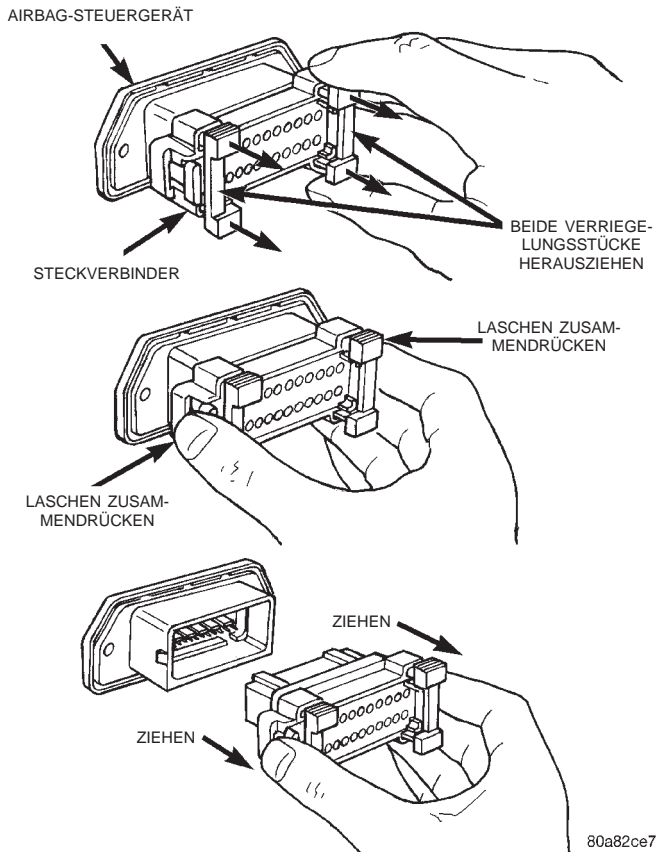


Abb. 13 Steckverbinder vom Airbag-Steuergerät abziehen

(8) Die vier Schrauben lösen, mit denen die Halterung des Airbag-Steuergeräts am Getriebetunnel befestigt ist (Abb. 14).

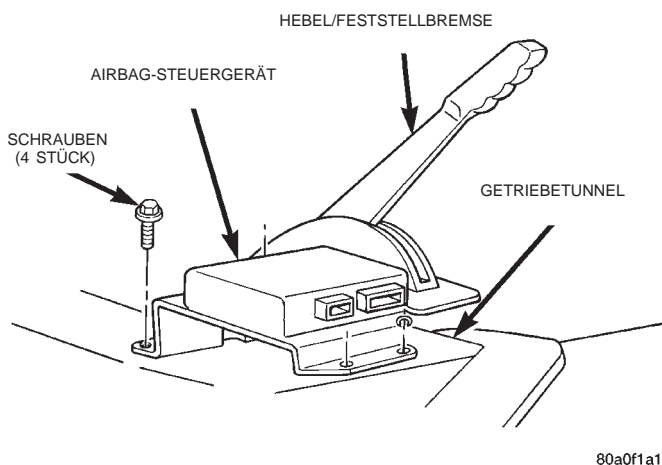


Abb. 14 Airbag-Steuergerät aus- und einbauen

(9) Airbag-Steuergerät zusammen mit der Halterung als gemeinsame Baueinheit abnehmen.

(10) Zum Einbau das Airbag-Steuergerät so anbringen, daß der Pfeil am Gehäuse des Steuergeräts nach vorn weist.

(11) Airbag-Steuergerät mit den vier Schrauben am Getriebetunnel befestigen. Befestigungsschrauben mit 10,7 N-m (95 in. lbs.) festziehen.

(12) Steckverbinder am Airbag-Steuergerät anschließen. Darauf achten, daß die Verriegelungsteile des Steckverbinders vollständig einrasten und daß die Sperrlaschen des Steckverbinders eingedrückt sind.

(13) Der übrige Teil des Einbaus erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

(14) Batterie-Minuskabel noch nicht anschließen. Näheres hierzu siehe "Airbagsystem" im Abschnitt "Fehlersuche und Prüfung" in diesem Kapitel.

KONTAKTSPULE

VORSICHT! DAS AIRBAGSYSTEM IST EINE EMPFINDLICHE UND KOMPLEXE ELEKTROMECHANISCHE EINHEIT. VOR DEM AUS- ODER EINBAU VON BAUTEILEN DES AIRBAGSYSTEMS ODER ZUGEHÖRIGER BAUTEILE DER LENKSÄULE, DES LENKRADS ODER DER INSTRUMENTENTAFEL ERST DAS BATTERIE-MINUSKABEL ABKLEMMEN UND ELEKTRISCH ISOLIEREN. ANSCHLIESSEND ZWEI MINUTEN LANG WARTEN, BIS SICH DER SYSTEMKONDENSATOR ENTLADEN HAT. AUF DIESER WEISE WIRD DIE FUNKTION DES AIRBAGSYSTEMS VORÜBERGEHEND STILLGELEGT. WIRD DIES NICHT BEACHTET, SO BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR AUFGRUND EINES VERSEHENTLICH AUFGEBLASENEN AIRBAGS!

(1) Zuerst die Vorderräder mit dem Lenkrad in Geradeausstellung bringen.

(2) Batterie-Minuskabel abklemmen und elektrisch isolieren. Wurde der Airbag noch nicht aufgeblasen, vor der Durchführung weiterer Arbeiten zwei Minuten lang warten, bis sich der Systemkondensator entladen hat.

(3) Die fahrerseitige Airbag-Einheit wie in diesem Kapitel beschrieben vom Lenkrad abbauen.

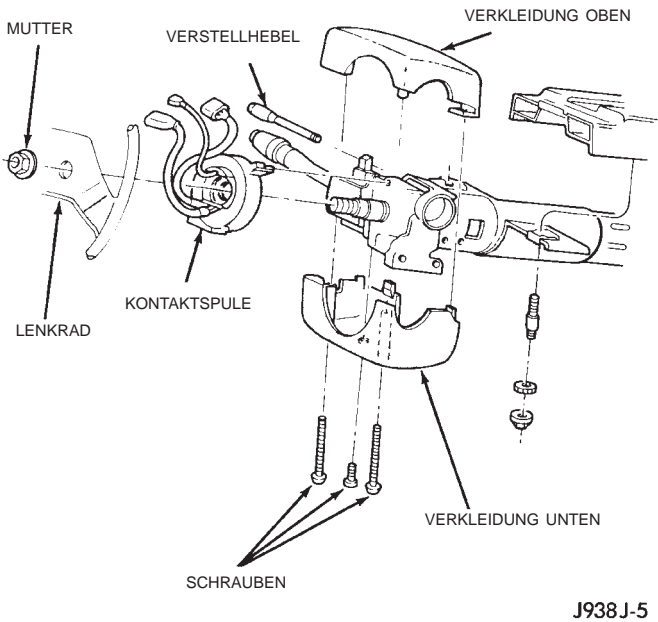
(4) Steckverbinder von den Tempomat-Schaltern und von den Fernbedienschaltern der Stereoanlage im Innern des Lenkrads abziehen (je nach Ausstattung).

(5) Die Mutter lösen, mit der das Lenkrad an der oberen Lenksäulenwelle befestigt ist.

(6) Lenkrad mit einem entsprechenden Lenkradabzieher (Spezialwerkzeug C-3428B) abbauen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

(7) Die obere und die untere Lenksäulenverkleidung abbauen, so daß die Steckverbinder der Kontaktpule freiliegen (Abb. 15).



J938J-5

Abb. 15 Lenksäulenverkleidungen aus- und einbauen - Typisch

- (8) Steckverbinder von der Kontaktpule abziehen.
- (9) Die untere feststehende Lenksäulenverkleidung abbauen.
- (10) Den Steckverbinder im Kabelbaum zwischen der Kontaktpule und der Instrumententafel am Fuß der Lenksäule abziehen.
- (11) Zum Abbau der Kontaktpule die Haltezeugen nach Bedarf anheben. Die Kontaktpule kann nicht instandgesetzt werden, sondern ist im Fall eines Defekts oder einer Beschädigung bzw. nach dem Aufblasen der Airbags komplett auszutauschen.
- (12) Zum Einbau die Kontaktpule an der Lenksäule einrasten lassen. Ist die Kontaktpule nicht korrekt angebaut, so muß sie vor dem Einbau des Lenkrads wie in diesem Kapitel beschrieben zentriert werden.
- (13) Steckverbinder der Kontaktpule am Kabelbaum der Instrumententafel anschließen. Darauf achten, daß die Halteclips der Verdrahtung korrekt an der Außenseite des Kabelkanals angebracht sind und daß die Sperrlaschen vollständig eingerastet sind.
- (14) Lenksäulenverkleidungen anbauen. Darauf achten, daß die Verdrahtung der Airbag-Einheit innerhalb der Verkleidungen verläuft.
- (15) Die Vorderräder des Fahrzeugs müssen sich weiterhin in der Geradeausstellung befinden. Lenkrad anbauen. Beim Anbau darauf achten, daß die Abflachungen an der Lenkradnabe korrekt zu den

Abflachungen an der Innenseite der Kontaktpule ausgerichtet sind. Kabelbaum der Kontaktpule durch die oberen und unteren Öffnungen in der Lenkradnabe führen. Lenkradmutter mit 61 N·m (45 ft. lbs.) festziehen. Darauf achten, daß keine Kabel zwischen das Lenkrad und die Mutter gelangen.

(16) Steckverbinder der Tempomat-Schalter und der Fernbedienschalter der Stereoanlage anschließen (je nach Ausstattung).

(17) Die fahrerseitige Airbag-Einheit wie in diesem Kapitel beschrieben am Lenkrad anbauen.

EINSTELLUNGEN

KONTAKTSPULE ZENTRIEREN

Wenn das sich auf- und abwickelnde Band im Innern der Kontaktpule nicht korrekt zum Lenkrad und zur Stellung der Vorderräder des Fahrzeugs ausgerichtet ist, kann die Funktion der Kontaktpule ausfallen. Besteht Unklarheit darüber, ob die Kontaktpule korrekt ausgerichtet ist, oder wurde die Stellung der Vorderräder bei ausgebauter Kontaktpule verändert, so muß die Kontaktpule zentriert werden.

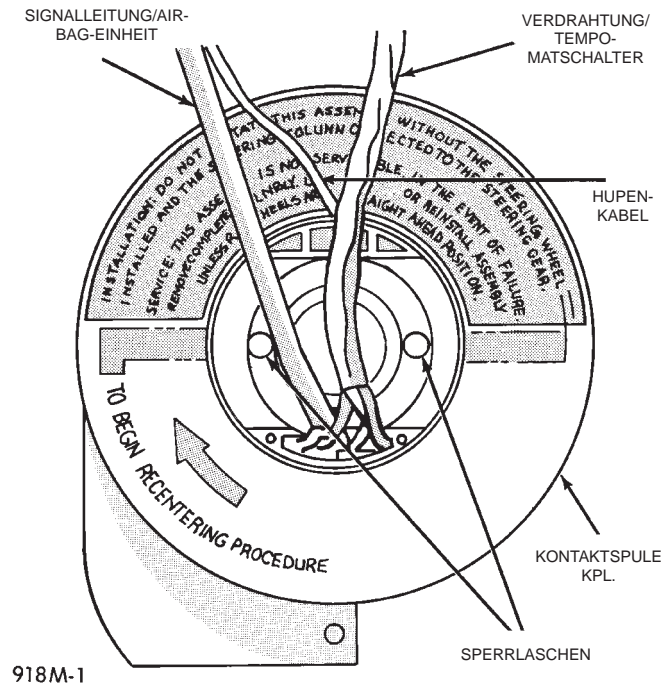
VORSICHT! DAS AIRBAGSYSTEM IST EINE EMPFINDLICHE UND KOMPLEXE ELEKTROMECHANISCHE EINHEIT. VOR DEM AUS- ODER EINBAU VON BAUTEILEN DES AIRBAGSYSTEMS ODER ZUGEHÖRIGER BAUTEILE DER LENKSÄULE, DES LENKRADS ODER DER INSTRUMENTENTAFEL ERST DAS BATTERIE-MINUSKABEL ABKLEMMEN UND ELEKTRISCH ISOLIEREN. ANSCHLIESSEND ZWEI MINUTEN LANG WARTEN, BIS SICH DER SYSTEMKONDENSATOR ENTLADEN HAT. AUF DIESE WEISE WIRD DIE FUNKTION DES AIRBAGSYSTEMS VORÜBERGEHEND STILLGELEGT. WIRD DIES NICHT BEACHTET, SO BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR AUFGRUND EINES VERSEHENTLICH AUFGEBLASENEN AIRBAGS!

- (1) Zuerst die Vorderräder mit dem Lenkrad in Geradeausstellung bringen.
- (2) Batterie-Minuskabel abklemmen und elektrisch isolieren. Wurde der Airbag noch nicht aufgeblasen, vor der Durchführung weiterer Arbeiten zwei Minuten lang warten, bis sich der Systemkondensator entladen hat.
- (3) Die fahrerseitige Airbag-Einheit wie in diesem Kapitel beschrieben vom Lenkrad abbauen.
- (4) Steckverbinder von den Tempomat-Schaltern und von den Fernbedienschalter der Stereoanlage im Innern des Lenkrads abziehen (je nach Ausstattung).
- (5) Die Mutter lösen, mit der das Lenkrad an der oberen Lenksäulenwelle befestigt ist.

EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

(6) Lenkrad mit einem entsprechenden Lenkradabzieher (Spezialwerkzeug C-3428B) abbauen.

(7) Die beiden Kunststoff-Sperrlaschen der Kontaktpule niederdrücken (Abb. 16).



918M-1

Abb. 16 Sperrlaschen der Kontaktpule

(8) Bei entriegeltem Sperrmechanismus den Rotor der Kontaktpule nach rechts bis zum Anschlag drehen. **Hierbei mit dosiertem Kraftaufwand vorgehen.**

(9) Vom rechten Anschlag aus den Rotor 2,5 Umdrehungen nach links drehen. In dieser Stellung

muß das Hupenkabel nach oben und die Verdrahtung der Tempomat-Schalter nach unten weisen.

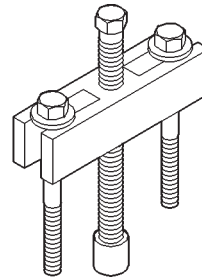
(10) Die Vorderräder des Fahrzeugs müssen sich weiterhin in der Geradeausstellung befinden. Lenkrad anbauen. Beim Anbau darauf achten, daß die Abflachungen an der Lenkradnabe korrekt zu den Abflachungen an der Innenseite der Kontaktpule ausgerichtet sind. Kabelbaum der Kontaktpule durch die oberen und unteren Öffnungen in der Lenkradnabe führen. Lenkradmutter mit 61 N·m (45 ft. lbs.) festziehen. Darauf achten, daß keine Kabel zwischen das Lenkrad und die Mutter gelangen.

(11) Steckverbinder an den Tempomat-Schaltern und an den Fernbedienschaltern der Stereoanlage anschließen (je nach Ausstattung).

(12) Airbag-Einheit wie in diesem Kapitel beschrieben am Lenkrad anbauen.

SPEZIALWERKZEUGE

LENKRAD



Abzieher (Spezialwerkzeug C-3428-B)